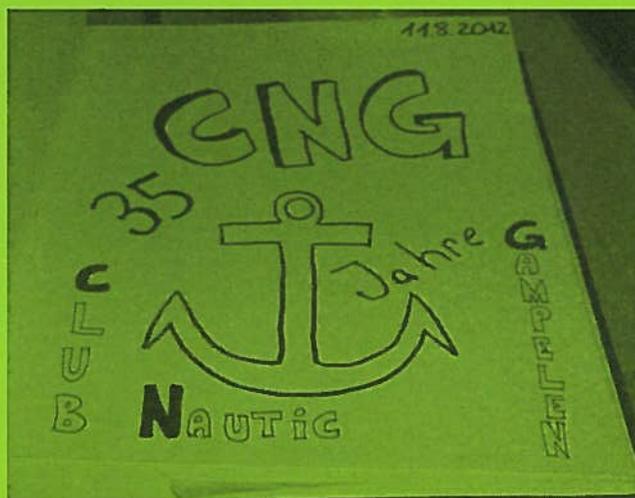


CNG-POSCHT 18/13

Club-Nautic Gampelen



www.club-nautic-gampelen.ch



Club Nautic Gampelen

CNG-Mitglied FSM Fédération Suisse Motonautique

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht Präsident
- Einladung HV 2013
- Protokoll HV 2012
- CNG Anlässe 2012
- Bericht der Delegiertenversammlung FSM

Unsere Inserenten

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| ➤ Garage Amacher | Walperswil |
| ➤ SMS Spinnler AG | Oberdorf |
| ➤ Restaurant Fanel/Sternen | Gampelen |
| ➤ Restaurant CIS Sports et Loisirs | Marin |
| ➤ Platanenhof | Gampelen |
| ➤ Rebgut Schloss Erlach/B.Giauque | Erlach |
| ➤ Motorbootschule B.Flückiger | Kappelen |
| ➤ Roland Steiner Bootshandel | D-Rheinfelden/Herten |

Unseren Inserenten danken wir herzlich für ihre spontane Unterstützung.
Wir empfehlen unseren Mitgliedern und Freunden sie bei ihren Einkäufen
zu berücksichtigen.

Redaktion

Roger Zimmermann/Monika Hoffmann
Rheinfelden

Jahresbericht vom Präsidenten

Liebe CNG-Mitglieder/-innen

Petrus muss ein Böötler sein. Anders kann man das Wetterglück bei unseren Anlässen im Jahr 2012 nicht umschreiben. Wiederum konnten wir zusammen ein tolles CNG-Jahr erleben. Angefangen mit dem Bierfest, dem Bootsplausch im Murtensee, einer super Tombola, welche bereits nach 4 Std. ausverkauft war und natürlich auch das Grillieren in Le Landeron. Allen Helfern, die zum Gelingen dieser super Anlässe geholfen haben ein herzliches Dankeschön!!! Wenn wir uns schon bedanken, dürfen wir Familie Eschler und Mitarbeiter Roland nicht vergessen. Sie haben für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr und lassen uns jegliche Unterstützung zukommen. Herzlichen Dank!!! Auch meinen Vorstandskollegen gebührt ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung durchs Jahr, und für die schöne Pflege der Kameradschaft. Das Jahreshighlight war natürlich der Anlass zum 35-jährigen Bestehen unseres Vereins. Bei Kaiserwetter erlebten wir einen wunderschönen Nachmittag/Abend in Gurbrü (mehr dazu im Bericht). Mitte Jahr erfuhren wir, dass im Zuge der Neuorganisation des bernischen Sachplanes Seeverkehr unser Hafen schon 2015 aufgehoben werden sollte. Auf diese Hiobsbotschaft hin haben die Gemeinde Gampelen, der TCS und wir vom CNG je einen Einsprache Brief verfasst und eingegeben. Erfreulicherweise wurde bei der Ratifizierung des Sachplans unser Anliegen aufgenommen und das Bestehen des Hafens wurde an das Bestehen des Campingplatzes angeknüpft. Das heisst, dass bis 2018 der Hafen sicher bestehen bleibt und wenn nach 2018 der Campingplatz weitergeführt wird, auch der Hafen weiter bestehen bleibt, (siehe Artikel im Heft). Eine unschöne Konstellation hat sich leider mit dem Motorbootclub Murtensee ergeben. Dies führt dazu, dass im Moment jegliche gemeinsamen Tätigkeiten auf Eis gelegt sind. Wer Näheres dazu wissen möchte, kann sich beim Präsident gerne informieren. Nichts desto trotz möchte ich allen für das wunderbare Jahr im Kreise der CNG-Familie bedanken, freue mich auf eine ebenso tolle neue Saison mit vielen Stunden auf dem See und immer einer Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Rheinfelden, im März, der Präsident Roger Zimmermann

Leider hat uns kurz vor dem Druck unserer CNG-Poscht eine traurige Nachricht erreicht. Am 1. März 2013 ist Roland Merz, unser immer aufgestellter und hilfsbereiter Allrounder verstorben. Im Namen des CNG habe ich an den Trauerfeierlichkeiten teilgenommen, der Familie kondoliert und eine Blumenschale überbracht. Wir werden Roland in unseren Herzen einen Platz gewähren.



Club Nautic Gampelen

Einladung zur 36. Ordentlichen Hauptversammlung 2013

Datum: Samstag, 4. Mai 2013

Ort: Restaurant Fanel, Gampelen

Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Übrige Berichte
6. Mutationen
7. Annahme der Jahresrechnung 2012
8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2013
12. Anträge
13. Diverses

Im Anschluss an die GV werden wir zusammen einen kleinen Imbiss einnehmen.

Nautische Grüsse

Roger Zimmermann
Präsident



Club Nautik Gampelen

Protokoll der 35. Hauptversammlung des Club Nautik Gampelen

Vom 5. Mai 2012

Traktanden (Gemäss Artikel 16 der Statuten gültig ab 1. April 2009)

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Übrige Berichte
6. Mutationen
7. Annahme der Jahresrechnung 2011
8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2013
12. Anträge (schriftlich bis 29.4.2011 an den Präsidenten)
13. Diverses

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle

Der Präsident Roger Zimmermann eröffnet die Hauptversammlung um 19.37 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Neumitglieder.

Gemäss Präsenzkontrolle sind anwesend:

- 31 Vorstand/Ehrenmitglieder/Veteranen/Aktivmitglieder
13 Passivmitglieder

Total Mitglieder 44

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Schmied Erica, Bruhin Marcel, Bruhin Sabine, Christ Manfred, Flückiger Martin, Frei Hans, Hänggi Ruth, Kohler Anita, Lori René, Schlapbach Fritz, Schwab Bruno, Stauffenegger Susi, Stauffenegger Jörg, Wenger Hans, Wenger Margot, Wenger Rosmarie, Zwahlen Werner, Hämmerle Tabea, Hämmerle Timon.

2. Wahlen: Stimmzähler und Tagespräsident

Stimmzähler: Heinz Bovet und Fritz Lehmann
Tagespräsident: Roland Spinnler

Anwesend: 44 Personen
Stimmberechtigte: 31
Absolutes Mehr: 16

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Vorlesen des Protokolls der 34. Hauptversammlung vom 7.5.2011 erübrigt sich, da dies im Cluborgan 17/12 veröffentlicht wurde.
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Das Vorlesen des Jahresberichtes vom 2012 erübrigt sich, da er im Cluborgan 17/12 veröffentlicht wurde.
Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Übrige Berichte

Keine.

6. Mutationen

Austritte per März 2012: Vroni Vögeli, Karl Hebeisen.

Todesfälle 2011: keine gemeldet.

Mitgliederbestand HV 2012 per 5. Mai 2012

5 Vorstand
10 Ehrenmitglieder
38 Aktivmitglieder
51 Passivmitglieder
35 Veteranen/-innen
Total Mitglieder: 139 Abnahme: 5

Thomas Schaffinger liest den Mutationsbericht vor.

Der Präsident verdankt den Bericht

Der Mutationsbericht wurde einstimmig angenommen.

7. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2011

ERFOLGSRECHNUNG per 31.3.2012 (01.04.2011 – 31.03.2012)

AUFWAND	SOLL	HABEN
Büro/Sekretariat	306.75	
Cluborgan Druck	541.10	
CNG-Artikel Ankauf	706.80	
CNG-Anlässe (NETTO)	431.25	
Diverses: Kl.-Olyp./Spieler-Pokale, Fahne, Hochdr.CNG-Lag. Platz etc.	2'799.45	

HV/Ehrungen/Blumen/Wappensch./Wein/Imbiss	2'862.90
Porto und Postgebühren	235.95
Versicherung (Vereinshaftpflicht)	228.40
<u>Vorstands-Sitzungen (Getränke)</u>	<u>18.00</u>

Total Aufwand 8'130.60

ERTRAG

CNG-Artikel Verkauf		257.00
Inserate Cluborgan		700.00
Mitgliederbeiträge		3'292.50
Spenden		5.00
Tombola NETTO		4'631.05
Zinsertrag NETTO	5.15 67.90	73.05

Total AUFWAND /ERTRAG 8'130.60 8'958.60

Total ERTRAG 828.00

ERTRAG Netto 828.00

SCHLUSSBILANZ per 31.3.2012 (01.04.2011 – 31.03.2012)

AKTIVEN	SOLL	HABEN
Kassa	357.00	
Postkonto	1'905.65	
Bankkonto UBS	21'617.15	
Anlagevermögen CNG-Artikel	839.80	
Anlagevermögen CNG-Inventar	3'479.80	

Total AKTIVEN 28'199.40

PASSIVEN (keine)

Vermögen per 31.03.2011 26'879.20

Total per 31.03.2011 26'879.20

Vermögen-Zunahme per 31.03.2012 1'320.20

Vermögen per 31.03.2012 28'199.40

Die Revisoren Fritz Lehmann und Marie-Therese Bärswyl haben die Kasse geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Hauptversammlung dem Kassier die Dechargé zu erteilen.

Der Kassenbericht wird einstimmig angenommen.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher.

9. Wahlen

a) *Neumitglieder:* der Präsident stellt die Neumitglieder vor:

Fränzi Schwab (Passiv), Flückiger Marcel (Aktiv), Leuenberger Daniel (Aktiv), Hämmerle Tabea (Passiv), Hämmerle Timon (Passiv).

Die neuen Mitglieder wurden einstimmig aufgenommen.

b) *Vorstand:* Der Präsident schlägt den verbleibenden Vorstand, exkl. den Präsidenten, In Globo zur Wiederwahl vor. Der verbleibende Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Der Tagespräsident schlägt den Präsidenten Roger Zimmermann zur Wiederwahl vor. Der Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Roger Zimmermann
Vizepräsident	Vakant
Kassier	Thomas Schafinger
Aktuarin	Monika Hoffmann
Beisitzer 1/Material	Roland Spinnler
Beisitzer 2	Alfons Bärswyl

Der Vorstand dankt für das Vertrauen.

c) *Rechnungsrevisoren:* Neue Rechnungsrevisoren

1. Revisor/-in Fritz Lehmann
2. Revisor/-in Marie-Therese Bärswyl
3. Revisor/-in Margrit Bangerter

Die Revisoren wurden einstimmig gewählt.

10. Ehrungen

Als Veteranen gelten neu:

Bissegger Heidi, Häberli Urs, Hänggi Ruth.

20 Jahre CNG

Eschler Beat, Häberli Urs, Hänggi Ruth, Lori René, Wenger Hans, Wenger Margot, Bissegger Heidi.

11. Tätigkeitsprogramm 2012

Das Tätigkeitsprogramm ist im Cluborgan 17/12 veröffentlicht.

Die Anlässe werden auch wie gehabt im Vereinskasten beim Eingang ausgehängt.

Der Präsident stellt die einzelnen Anlässe noch vor und ermuntert die Mitglieder mitzumachen.

12. Anträge

Keine.

13. Diverses

Der Präsident verabschiedet in Abwesenheit den Vize-Präsidenten Daniel Meier und verdankt ihm die für den CNG geleisteten Dienste.

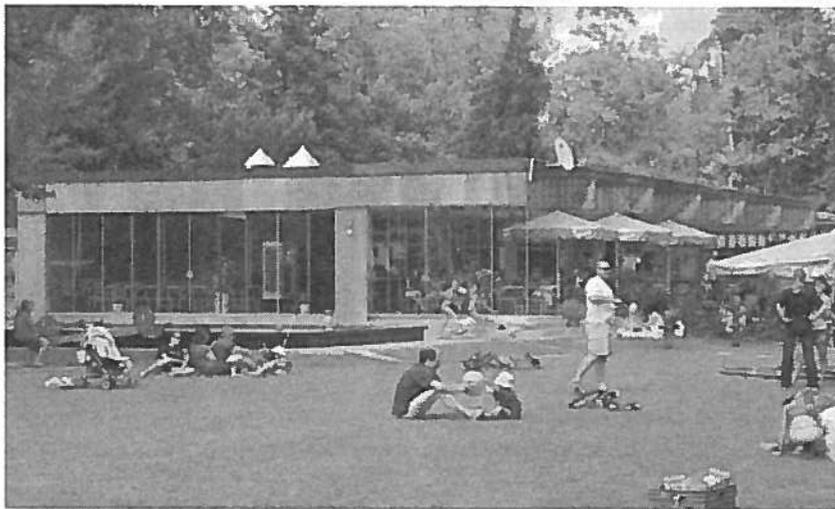
Roger Zimmermann lädt alle Mitglieder zu einem Imbiss ein.

Ende der Versammlung um 20.17 Uhr

Protokollführung

Juni 2012 Monika Hoffmann

Restaurant/Shop Fanel



(Selbstbedienungs-Restaurant

(Lädell mit Frischprodukten

(Terrasse mit Blick auf den See

(Veranda/Sääli für spezielle Anlässe

(Täglich frische Pizza

(Feine Glace/Coupes

Freundlich laden Sie ein: Roland und Marisa Hofmann mit Mitarbeiter/-innen

Bootsplausch

Bei wunderbarem Seewetter machte sich ein illustres Grüppchen mit seinen Booten Richtung Murtensee auf. Die Stimmung war gut und man neckte sich mit riskanten Überholmanövern im Kanal. Leider verabschiedete sich kurz nach dem Kanal der Motor von Lieni's Boot. Dies merkten wir erst bei der Ankunft in Avenches. Also schickten wir ein Boot los, um Lieni und sein Team nach Avenches zu schleppen. Nach einem Apero starteten wir die Ralley mit 5 Posten (2 wurden vom CNG betrieben). Da ich selbst einen Posten auf See gemacht habe, kann ich nicht viel über die übrigen Posten erzählen. Wie zu erfahren war, hat es allen grossen Spass gemacht. Nach Beendigung der Postenarbeit trafen sich einige CNG-Boote im Hafen von Vallamand zu einem spontanen Apero. Das Nachtessen und die Rangverkündigung durften wir auf dem Camping Avenches geniessen. Grosszügig wie wir CNG-ler sind, überliessen wir die ersten 2 Plätze für einmal dem MCM und begnügten uns mit dem Bronzeplatz. In der herrlichen Abendstimmung fuhren wir mit unseren Booten wieder durch den Kanal in den Neuenburgersee. Einige nutzen das herrlich warme Wasser noch zu einem Abendbad.

Rangliste:

1. Bernhard Zürcher und Team (MCM)
2. Oli Ferrer und Team (MCM)
3. Die 2 Eberhard (CNG)

Paddel: Team Zimmermann (Cudrefin)



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 06h00 bis 22h00
Samstag / Sonntag 07h00 bis 22h00



mit der **bfk-bootschule Hagneck**

Beat Flückiger Tel. 079 308 55 11 Jürg Riem Tel. 032 396 28 82

Mit unserem beheizten, rassigen Motorboot bringen wir Sie ab Hafen Hagneck in kurzer Zeit und mit viel Spass erfolgreich durch die Führerprüfung.

Die Theorie ist mit der Lern-CD zu Hause effizient und schnell erlernbar.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.bfk-bootschule.ch es lohnt sich.



Vom Schloss Erlach

Rebgut
Schloss Erlach
Beat Giauque
3235 Erlach

Tel. 032 338 26 27
Fax 032 338 76 83

Unsere Weine:

Chasselas,
Grand Vin Mousseux,
Pinot Noir,
CÉil de Perdrix,
Pinot Gris,
Gewürztraminer,
Blanc de Noir,
Syrah,

Elevé en Barrique:
Pinot noir Bernerflasche
Diolinoir,
Dinoirsy

Öffnungszeiten: Samstag von 8.30 -11.00 Uhr nach telefonischer Anfrage oder Vereinbarung. (wenn wir in den Reben sind gibt der Telefonbeantworter Auskunft).

Bierfest Pflingstsamstag 2012

Herrliches Wetter wie bestellt, durften wir an diesem Tag geniessen. Der Grill lief heiss, dank unserem Grillmeister Willi konnte jeder sein Fleisch grillieren. Die Tischstadt wuchs und wuchs mit alten und neuen Gesichtern, was uns sehr freute. Letztes Jahr war es die Musikanlage, die nicht so wollte wie wir, dieses Jahr streikte der Bierhahn. Was wäre nur ein Bierfest ohne Bier? Dieses Problem löste Claude vom Feldschlösschen und Roland Hofmann, unser Fanel-Wirt in kürzester Zeit, so dass niemand verdursten musste. Dank viel Sonne, blauem Himmel, heissem Grill, und kühlem Bier, das nun problemlos zu Zapfen war, hatten wir ein tolles Fest. Nun danken wir Alfons, Willi, Remo und weiteren Helfern für das perfekt organisierte Fest. Die Vorfreude auf das diesjährige Bierfest ist gross.

Roland Spinner



Tombola

Das mit dem Wetter zu erwähnen ist langweilig, aber wieder war es ein wunderschöner Sommertag. Am Freitagnachmittag trafen sich erneut fleissige Hände (Manuela, Manfred, Florina, Marie-Therese, Alfons, Roland und ich zur Vorbereitung der Tombola. Thomas und Trudy waren wieder sehr fleissig, sorgten für den Verkauf der Loose und hatten sehr viel Geduld mit den Kindern. Dank den fleissigen Helfern an der Loos Ausgabe kamen manche Augen zum Leuchten. Jemand hat unter den Kindern das Gerücht gestreut, dass der Los-Verkauf am Samstagmorgen um 7.00 Uhr losginge. Als ich um 7.30 Uhr im Lädell einkaufen wollte, tummelte sich schon eine riesige Kinderschar vor den Türen des Aufenthaltsraumes. Diese mussten sich halt noch ein wenig gedulden, was ihrem Verkaufsenthusiasmus kein Abbruch tat. Innerhalb von 4 Stunden waren alle Loose verkauft und bis auf wenige Preise alle ausgegeben. Besonderen Dank geht an Roland und die Firma Heinemann in Oberdorf für die Zusammenstellung der wirklich tollen Preise und der grosszügigen Spende. Dank des Wetters und des vollen Campingplatzes war auch dieses Jahr die Tombola ein voller Erfolg!

Aarage **A**macher

Telefon 032 / 384 12 13
Fax 032 / 384 14 15
Nafel 079 / 211 81 72

Aarbergstrasse 11, 3272 Walperswil

 **YAMAHA ...sensationell!**

YAMAHA setzt einmal mehr neue Massstäbe!



Mit den brandneuen YAMAHA-Motoren F4, F5 und F6 gibt es erstmals 4-Takt-Aussenborder, die auf 3 Seiten gelagert werden können, ohne dass Motorenöl ausläuft!



Mit YAMAHA haben Sie die bestmögliche und einzige Alternative, Ihren alten 2-Takter zu ersetzen, der sowieso (aus Umweltschutzgründen, gem. BSV) bis Ende 2017 ersetzt werden muss!
YAMAHA 4, 5 und 6 PS, 1-Zyl. 139 cm³, nur 27 kg, Gangschaltung V-N-R, 1.1 L Einbautank (sep. Tank als Option).

← leicht, handlich umweltfreundlich sparsam →

3 Jahre Garantie!

Ihre A-Vertretung in der Region
www.amacherboote.ch


TENNIS SQUASH
BADMINTON
MARIN
MINIGOLF PETANQUE
RESTAURANT



CIS SPORTS ET LOISIRS MARIN

Chemin des Marais 10
2074 Marin-Epagnier

Tél. 032 755 71 71 _ Fax 032 755 71 72

Grillieren in Le Landeron

Am Samstag, 1.9.12 fuhren wir mit Booten, Velos und Autos, Kindern, Hunden usw. zum traditionellen Grillieren in Le Landeron. Dank dem jahrelangen Sponsoring mehrerer Rosé-Ballons an den Hafenvart waren die Plätze und der Grill für uns bestens vorbereitet.

Unser Grillmeister Willi und seine Familie hatten für eine Bombenglut gesorgt.



Vom Cervelat bis zum Filet wurde alles auf den Grill geschaufelt und bald strich uns ein feiner Duft um die Nase. Mit feinen Grilladen, diversen Salaten und Desserts verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag am Bielersee. Als krönender Abschluss wurde der vom Club gespendete Kaffee bei einigen mit „Avec“ genossen.

Wir erlebten einen gemütlichen und geselligen Nachmittag mit guten Gesprächen.

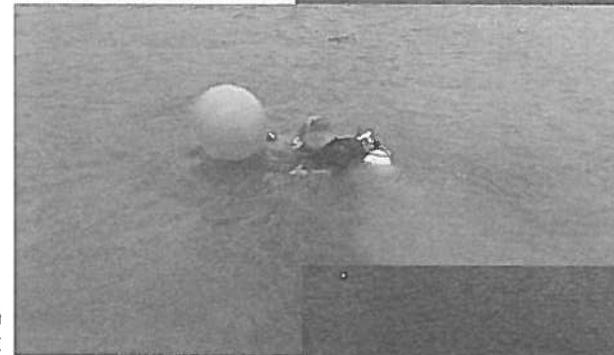
Danke Willy, Manfred und Roland für die Organisation.



Aktion Bojen auswechseln

Nachdem im letzten Winterhalbjahr eine unserer Hafeneinfahrtsboje abgerissen ist und unauffindbar verschwand, mussten wir für Ersatz sorgen. Bei einer Kontrolle die Roland und ich anfangs Saison bei den verbleibenden Bojen durchgeführt haben, zeigte sich, dass alle Kettenglieder relativ stark abgenutzt waren. Daher entschlossen wir uns, alle Bojen und Ketten zu ersetzen. Da die alten Bojen auf dem Markt nicht mehr erhältlich waren, haben wir sie durch rote und grüne Rundbojen ersetzt. Zusammen mit Herrn Flückiger von der Bootsfahrschule (Taucher), haben Roland und ich an einem Mittwochnachmittag die alten Bojen entfernt und neue Bojen an der gleichen Stelle wieder gesetzt. Besten Dank an Herrn Flückiger mit seiner Tauchausrüstung für die tolle Unterstützung.

Roger
Zimmermann



Firmenportrait

Eckdaten

Gesellschaftsform: Aktiengesellschaft
Standort: Oberdorf (BL)
Auf dem Markt: seit 1987, seit 1997 als AG

Ihr Technologiepartner

für anspruchsvolle Lösungen in

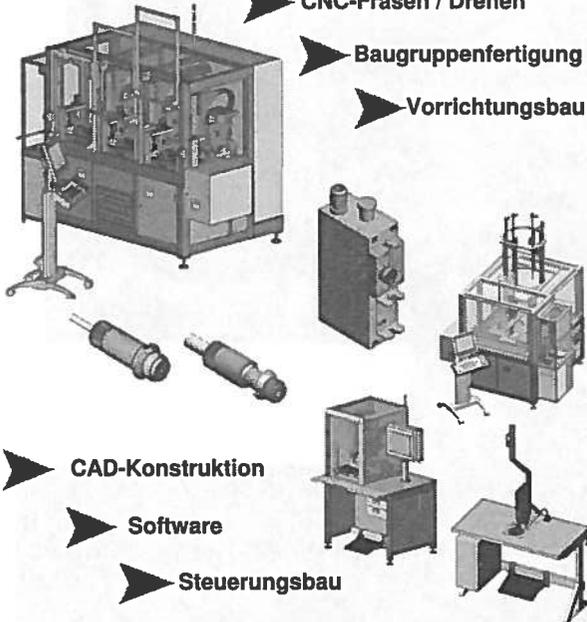
- Automatisierung und Prozessoptimierung
- Maschinen- und Apparatebau
- Software-Programmierung
- Mikromechanik



Unsere Fertigungsbereiche

- > Maschinenbau
- > Baugruppenfertigung
- > Mechanische Fertigung
- > Werkzeugbau
- > Montagearbeiten
- > Steuerungsbau
- > Software
- > Service / Support / Dokumentation

- ▶ CNC-Fräsen / Drehen
- ▶ Baugruppenfertigung
- ▶ Vorrichtungsbau



- ▶ CAD-Konstruktion
- ▶ Software
- ▶ Steuerungsbau

Unsere Kundensegmente

- > Uhrenindustrie
- > Medical Device
- > Mikromechanik
- > Elektromechanik
- > Optoelektronik + Telekom
- > Automobilindustrie
- > Pharma + Biotech

SMS Spinnler AG

Zinsmattweg 6
CH-4436 Oberdorf
Tel +41 61 965 91 00
Fax +41 61 965 91 06
www.sms-spinnler.ch
info@sms-spinnler.ch

35-Jahr-CNG-Jubiläums-Ausflug

Am Tag unseres Jubiläumsausfluges war wie immer, wenn wir etwas vorhatten, wundervolles Seewetter. Wir waren mit unseren Booten im Steimandli und bädeleten im lauwarmen Neuenburgerseewasser. Um uns rechtzeitig für unseren Ausflug bereit zu machen, kam plötzlich Hektik auf, weil eigentlich niemand zurück ans Land wollte. Boote zudecken, rasch duschen, umziehen und ab ging es mit Bussen Richtung Gurbrü. Dort angekommen empfing uns schon das Duo Bergstein mit lüpfigen Klängen und das Team der Waldsite-Lodge verwöhnte uns mit einem kühlen Apero und feinen Häppchen. Es wurde gelacht, diskutiert und auch das Tanzbein geschwungen. Gegen 18 Uhr war das Buffet mit den Pizza-Zutaten eröffnet. Jeder konnte sich einen Teigboden nehmen und seine Pizza mit den feinen Zutaten belegen um sie anschliessend im Steinofen backen zu lassen. Alle liessen sich gerne mehr als eine Pizza backen.

Thomas hatte alle Teilnehmer nach Anmeldungseingang nummeriert, die Nummern in eine Büchse gepackt und liess die Selbigen von 3 Glücksfeen ziehen. Gewinnen konnte man Essensgutscheine vom Rest. CIS Marin. Zur Musik vom Duo Bergstein wurde getanzt, gelacht und das eine oder andere Bierchen, oder Glas Wein getrunken. Später konnte man sich noch am Dessertbuffet mit verschiedenen Glaces und Meringuen verwöhnen lassen. Selbstverständlich fehlte auch der obligate Kaffee „Avec“ nicht. Bis in die späten Abendstunden wurde getanzt, gelacht, diskutiert und natürlich auch viel Seemannsgarn gesponnen. Es war ein toller und würdiger 35-Jahre CNG-Anlass. Das Team von der Waldsite-Lodge hat uns wunderbar bewirtet, die Musiker von Bergstein begleiteten uns mit tollen Klängen! Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Roger Zimmermann





FÉDÉRATION SUISSE MOTONAUTIQUE

www.motorboot-schweiz.ch www.motonautique-suisse.ch www.motonautica-svizzera.ch

Sitz der FSM: Jean-Pierre Zingg, Spitalackerstrasse 53, 3000 Bern 25

Präsident

Jean-Pierre Zingg
 Spitalackerstrasse 53
 Postfach 437
 3000 Bern 25
 Tel. 031 859 48 08
 Fax 031 859 48 09
 Info@zingg-partner.ch

Jahresbericht des Präsidenten z.Hd. der FSM-Delegiertenversammlung 23. Februar 2013 in Bern

Liebe Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder
 Liebe Delegierte
 Liebe Präsidenten
 Liebe Einzelmitglieder

Die Jahre rasen nur so dahin. Eben erst habe ich meinen 16. Jahresbericht als FSM-Präsident geschrieben und dies hier ist schon der 17. Das heisst, dass ich nun schon insgesamt 21 Jahre dem FSM-Vorstand angehöre, wenn ich die vorherigen Jahre als Infochef dazu rechne. Gleich lange begleiten mich natürlich meine Kollegen Ernst Möckli und Dieter Wyss. Serge Keller folgt uns mit ca. einem Jahr hart auf den Fersen.

Die Entwicklung der FSM in den letzten Jahren ist eine Erfolgsgeschichte. Unsere Organisation wird laufend bekannter und sie wird auch ernst genommen. Die FSM ist ein primärer Ansprechpartner von Behörden und Motorböttern, wenn es um Belange rund um die Freizeitschiffahrt in der Schweiz geht. Nicht nur Motorbötter kontaktieren uns. Auch viele Segler sind darunter, weil sie wissen, dass sie kompetente Auskunft bekommen. Alles können wir auch nicht wissen, wenn es z. B. um Vorschriften im Ausland geht oder Verzollungsfragen, etc. Aber wird sind dann zumindest bestrebt, die Leute an die richtige Stelle weiter leiten zu können.

1. Information und Medien

- Die Zusammenarbeit mit unserem offiziellen Publikationsorgan **marina.ch** jährt sich mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2012 zum zweiten Mal. Mit diesem Magazin hat die FSM zusätzlich an Profil gewonnen. Wir sind am gleichen Ort vertreten wie das Schweizerische Bootsgewerbe. Das ist uns wichtig. Politisch vertreten wir in besonderem Masse die Konsumenten des Bootsgewerbes und stärken damit diesem wiederum den Rücken. Das Gewerbe kann nur erfolgreich überleben, wenn wir in der Schweiz möglichst wenig Einschränkungen zur Ausübung unserer Hobby's haben. Eine klassische win-win-Situation also. Danke, marina.ch-Crew für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir werden nicht müde, darauf hinweisen, dass FSM-Mitglieder marina.ch zu einem absoluten Vorzugspreis von Fr. 66.-- für 10 jährliche Ausgaben abonnieren können.

- www.motorboot-schweiz.ch / www.motonautique-suisse.ch / www.motonautica-svizzera.ch wurde seit ihrer Aufschaltung vor etwas mehr als 5 Jahren über 62 000 mal angeklickt. Das ergibt über den ganzen Zeitraum pro Tag im Schnitt 31 Besuche. Dieser Wert ist erfreulich und die Zahl der Nutzer steigt stetig an. Immer mehr spricht es sich herum, wo die wichtigen nautischen Informationen wie z.B. Gesetze, Verordnungen, Vernehmlassungsunterlagen, Beschlüsse, zu holen sind.

Ein Besuch auf www.motorboot-schweiz.ch, www.motonautique-suisse.ch oder www.motonautica-svizzera.ch lohnt sich immer. Keine Woche vergeht ohne Aufschaltung neuester Informationen.

- Die u.a. unter Mithilfe der FSM lancierte Charta der Wassersportverbände "Respekt, Toleranz, Anstand" hat nichts an Gültigkeit verloren. Sie kommt überall, wo wir sie vorstellen und darüber berichten sehr gut an. Wir dürfen nicht locker lassen und bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf dieses wichtige Mittel hinweisen. Sie wird auch von vielen Kantonalen Schifffahrtsämtern und zahlreichen Seepolizeinstellen verteilt.

2. Politisch

- Zusammen mit der Organisation **Aqua Nostra** sind wir eng verbunden und damit immer direkt im Epizentrum der Politik, nämlich unter der Bundeshauskuppel präsent. Ein besseres Frühwarnsystem können wir uns gar nicht vorstellen. Als "les nautiques" haben wir so ein gewichtiges Mitspracherecht in der lobbyistischen Bearbeitung von umweltrelevanten Themen. Das Präsidium dieses primär von Stände- und Nationalräten geführten Vereins wird seit einigen Jahren und mindestens noch im aktuellen Geschäftsjahr vom FSM-Präsidenten bestellt.

Unser Hobby ist stark von der Politik abhängig. Das ist heute so und wird es auch in Zukunft sein. Politik ist nie schwarz oder weiss. Ergebnisse sind immer Kompromisse. Manchmal gute, manchmal faule. Diese aber wenn immer möglich zu unseren Gunsten gestalten zu können, ist uns Bestreben. Bisher ist es uns weitgehend gelungen. Hätten wir nicht gekämpft wie die Löwen, dann weiss ich wirklich nicht, ob wir heute doch noch einigermassen in lebbareren Normen unser Hobby ausüben könnten. Dabei wollen wir auch nicht vergessen, dass wir mit der privaten Schifffahrt nicht nur unseren Spass haben. Der Wirtschaftsfaktor, den wir unterstützen ist von grosser Bedeutung.

Aqua Nostra Schweiz erstellt vor jeder parlamentarischen Session eine Vorschau mit Abstimmungsempfehlungen zu umweltrelevanten Themen. Direkt oder indirekt können diese auch immer wieder den nautischen Bereich berühren. Diese Vorschauen werden an sämtliche Bundesparlamentarier verteilt. Seit letztem Jahr nicht nur in Deutsch, sondern auch in Französisch. Sowohl im Ständerat als auch im Nationalrat gibt es viele Vertreter, die stets auf diese professionellen Statements warten.

Die **FSM** und **Aqua Nostra** gehören heute ideologisch untrennbar zusammen.

- Im Laufe des Herbstes 2011 schickte die **Stadt Luzern** ein Projekt in die Vernehmlassung, das die Schaffung von neuen Naturschutzzonen im Luzerner Seebecken zum Ziel hat. Ist der Vierwaldstättersee schon so nicht mit vielen lauschigen Ankergründen verwöhnt, sollten präzise zwei solche für die Schifffahrt gesperrt werden. Zusammen mit dem FSM-Mitglied WCV machte auch unser Verband mobil und munterte

die Bötler auf, dagegen Einsprachen zu erheben. Die Verfahren sind abgeschlossen. Wir dürfen einen schönen Teilerfolg verzeichnen, bleiben weiteste Strecken entgegen den ursprünglichen Plänen der Behörden doch den Sommer durch für die private Schifffahrt weiterhin zugänglich. Der Einsatz hat sich gelohnt und die FSM konnte einmal mehr ihre Kraft und Notwendigkeit belegen. Die Arbeitsgruppe wurde von Seiten FSM durch Ernst Möckli vertreten.

- Im Kanton Aargau versuchten wir, bestehende Einschränkungen bezüglich Bootslängen für Übersetzboote und Weidlinge zu eliminieren. Diese zwei Bootstypen sind nicht nur für Armee bzw. Pontonier- und Wasserfahrvereine, sondern im Besonderen auch für private Nutzer sehr attraktiv. Letzteren wird jedoch jede Möglichkeit, ein solches Schiff zu erwerben, vor allem durch die Längenbeschränkung genommen, wenn sie ihren Standplatz im Kanton Aargau haben. Es ist für sie weder möglich, im Handel ein solches Schiff zu erstehen, noch eines von Armee oder einem Verein als Gebrauchtboot zu übernehmen. Diese Fahrzeuge liegen mit einer Standardlänge von 9 m über der für Private zugelassenen Länge.

Es ist für uns nicht verständlich und nachvollziehbar, dass für private Interessenten der Zugang zum Markt für diese verhältnismässig günstige und auch umweltgerechte Bootskategorie verwehrt wird, nachdem einerseits für Vereine solche Boote zugelassen werden und andererseits die direkten Nachbarkantone Solothurn, Basel-Landschaft und Zürich keinerlei entsprechende Beschränkungen kennen.

Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass wir zur Zeit mit der Forderung nach einer Gesetzesanpassung an eine Mauer rennen. Aber wir bleiben hartnäckig dran.

- Ein Problem, welches uns mit Regelmässigkeit immer wieder beschäftigt und auch weiterhin garantiert noch beschäftigen wird, ist die Frage nach im Gesetz stipulierten Alkoholgrenzwerten auf dem Wasser. Dank einer sehr ausführlichen und fundierten Stellungnahme unsererseits ist es uns gelungen, die vom Eidgenössischen Parlament einfach diskussionslos durchgewinkte Vorlage, bereits mit Wirkung 1.1.2013 gültige Paragraphen in die Binnenschifffahrtsverordnung aufzunehmen, zu stoppen. Geplant war die Einführung durch das Bundesamt für Verkehr ohne Vernehmlassungsverfahren. Dieses Amt hat uns jedoch bestätigt, dass nun doch eine Anhörung stattfinden werde.

Wir sind realistisch genug um zu wissen, dass wir den heutigen Gesetzestext nicht auf die nächsten Jahrzehnte sicher können. Zu stark wirkt die Gegenlobby, die in alt Bundesrat Leuenberger denjenigen gefunden hat, der jede entsprechende Einschränkung noch so gerne in seine Ziele von Via Sicura aufgenommen hat und sie in Stein gemeisselt sehen will. Aber wir wissen auch, dass unsere Argumente, die sachlich belegt und unpolemisch dargestellt, kaum einfach so in den Wind geschlagen werden können.

Wir rechnen mit einem Vernehmlassungsverfahren im Laufe dieses Jahres. Die Arbeit geht uns wohl kaum aus.

- Der Kanton Bern überarbeitet seinen Sachplan Seeverkehr und hat im Laufe 2012 zu einer Art Voranhörung eingeladen. Wir haben uns entsprechend engagiert, an den Informationsveranstaltungen teilgenommen und unsere Standpunkte schriftlich eingebracht. Die eigentliche Vernehmlassung läuft seit ein paar Tagen und sollte im März 2013 abgeschlossen sein. Wir verfolgen die Sache eng und werden unsere Stimme entsprechend einbringen und alles zu verhindern suchen, was unseren Bewegungsraum auf den Gewässern im Kanton Bern noch weiter einschränken will.

- Den grenzüberschreitenden Kontakt zu unseren Freunden vom Baden-Württembergischen Motoryachtverband hält unser Walter Blank vom Basler Rheinknie.

3. Sport

Allen Widerwärtigkeiten grüner Kreise und orientierungsloser RegierungsrätInnen zum Trotz ist es unserer Aquabike-Equipe gelungen, eine aus mehreren Läufen gestaltete Schweizer Meisterschaft auszutragen. Mit enormem Aufwand engagiert sich die Führung um Philippe Tesse für die Erhaltung der Aktivitäten zu Gunsten unserer Jugend.

Im Weiteren verweise ich auf den separaten Jahresbericht Aquabike.

4. Finanzen

Die FSM ist eine finanziell gesunde Organisation. Dass das aber so ist, darf nicht einfach als selbstverständlich angesehen werden. Bedenkt man den -gemessen am Gesamtbestand eingelöster Motorboote- dünnen Mitgliederbestand, dann kann es nur darin liegen, dass wir mit dem uns anvertrauten Geld sehr sorgsam umgehen. Wäre da nicht der stete Wille im ganzen Vorstand, möglichst viel Leistung gegen Null Entgelt mit höchstens minimalen Spesenvergütungen (wenn überhaupt) zu erbringen, dann hätte unser Kassier wohl ein ernsthaftes Problem (nomen est omen, gell Ernst Möckli, Du sparsamer und umsichtiger Kassier). Seit wir im Vorstand sind, blieben die Mitgliederbeiträge unverändert, während sich der Landesindex der Konsumentenpreise um gut 16 % gegen oben verändert hat. Trotz nicht viel mehr Mitgliedern als damals, gleichbleibenden Beiträgen, aber einem enormen Mass an Mehrarbeit konnten wir unsere finanzielle Basis stärken. Wieviel persönliches Engagement von jedem einzelnen da dahinter steckt, können Sie sich selber ausrechnen.

5. Dringende Bitte

Noch immer kämpft vor allem unser Kassier damit, dass das Adressmaterial von vielen Clubs unvollständig, veraltet oder sonst nicht zu gebrauchen ist. Clubpräsidenten, die es nicht mehr sind, Postfächer, die nicht bewirtschaftet werden, E-Mail-Adressen die in irgendwelchen Datenfriedhöfen enden, etc. Bitte helft uns, Sie zeitgerecht, ohne Umwege und mit einfachem Aufwand zu erreichen. Meldet doch bitte Eure Mutationen an Ernst Möckli.

6. Zukunft *(nachfolgende Zeilen standen schon in den letzten 4 Jahresberichten. Ich übernehme sie praktisch 1:1, weil sie an Gültigkeit nichts verloren haben und daher immer dringlicher werden)*

Würde heute eine neue Crew das FSM-Schiff übernehmen, dann hätten sie ihre wahre Freude an dem flotten Dampfer. Ohne grössere Pendenzen könnten sie einsteigen und sich der Öffentlichkeit präsentieren. Sie könnten die Energie nutzen, erfolgversprechende Zukunftspläne zu schmieden um das Schiff auf Kurs zu halten.

Es wird, und das ist so sicher wie das Amen in der Kirche bald mal wieder Veränderungen im Vorstand geben. Die meisten von uns stehen jetzt zum Teil über 20 Jahre auf der Brücke, siehe auch meine Einleitung zu diesem Bericht. Gewiss war es in unseren Anfangsjahren nicht immer einfach. Aber alle haben wir immer an den Erfolg geglaubt und an ihm gearbeitet. Wer Erfolg hat, darf ihn auch geniessen. Das tun wir jetzt. Es wäre aber falsch zu glauben, dass wir alle noch die Kraft und die Ausdauer haben, noch mal so lange das Kommando zu führen. Die Zukunftsplanung ist in unserem Vorstand ein Dauerthema. Wir wollen unter allen Umständen vermeiden, dass plötzlich die Lust verloren geht und

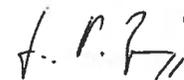
unvermittelt ein Vakuum entsteht. Wir wollen mit unseren Ressourcen sorgsam umgehen und die Zukunft der FSM nachhaltig planen. Wir wännen uns in gewissem Sinne an einer Art Höhepunkt unserer bisherigen Tätigkeit für die private schweizerische Binnenschifffahrt. Die Aussage „schweizerische“ erlaube ich mir. Schliesslich haben wir mit unserer politischen Tätigkeit die Segler nie ausgeschlossen. Ganz im Gegenteil. Weil wir wussten, dass ihr Verband sich zwar hervorragend um sportliche Belange kümmert, daneben aber keine politische Arbeit macht, haben wir uns einfach immer als das Sprachrohr ALLER Bötler verstanden. Nicht ohne Erfolg.

Als Sportler sollte man immer aufhören, wenn's einem noch gut läuft. So gesehen bitte ich Sie alle, diese Message richtig zu deuten und uns vom Vorstand die Gelegenheit zu geben, in absehbarer Zeit das Ruder in andere Hände übergeben zu dürfen. Meldet uns mögliche Kandidatinnen und Kandidaten, damit wir möglichst viel Zeit haben, sie umsichtig in ihre neue, dankbare und eminent wichtige Aufgabe einzuführen. Unsere volle Unterstützung sei ihnen gewiss.

7. Schluss

Danke Euch treuen FSM-Mitgliedern und Interessierten. Ohne Euch ginge es nicht. Bleibt uns treu. Tragt tatkräftig und mit Überzeugung unsere Botschaften hinaus. Damit helft Ihr uns, dringend benötigte neue Mitglieder zu werben. Es darf doch nicht sein, dass sich bei grosszügiger Betrachtungsweise gerade mal 5 % der Motorbötler organisieren und sich mindestens über einen Mitgliederbeitrag solidarisieren.

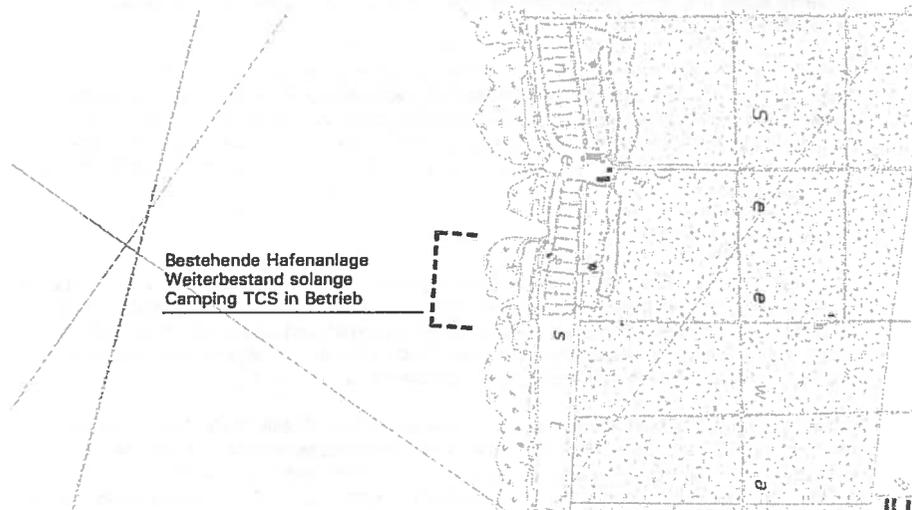
Besonders danken will ich meinen Vorstandskollegen Ernst Möckli, Dieter Wyss, Serge Keller, Walter Blank, Eugen Pippo, Philippe Tesse, Jean-Marie Ackermann, Ivan Motta für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an Walter Lehmann, welcher sich, obschon schon lange im Ruhestand, immer noch fürsorglich um unsere Homepage kümmert, wenn Not am Manne ist. Vielen Dank auch unserem Webmaster von Worldsoft, Ernst Gerber.



Jean-Pierre Zingg
Präsident

Bern, im Januar 2013

5.7 Gampelen: Gebiet "Fanelbucht"



Ausgangslage	Der bestehende TCS-Campingplatz liegt in einem Naturschutzgebiet. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat deshalb im Jahr 2003 die Aufhebung des Platzes per 2018 verfügt. Die Gemeinden des Amtes Erlach und die Region seeland.biel/bienne wehren sich jedoch gegen die Aufhebung und erwägen Schritte dagegen.
Stand der Planung	Die geltende Uferschutzplanung enthält keine Aussagen zur Aufhebung der bestehenden Hafenanlage beim TCS-Camping mit 115 Anbindestellen.
Vorgehen	Die Zukunft des Hafens ist an die Zukunft des TCS-Campings gebunden. Sobald der Camping aufgehoben wird, ist auch der Hafen aufzuheben.
Hinweise	Bei der Suche nach Ersatzstandorten für den Campingplatz ist auch der Bedarf nach Bootsankbindestellen zu prüfen. Dabei sind die benachbarten Kantone Neuenburg, Frelburg und Waadt einzubeziehen.
Beteiligte	Kanton (Federführung für die Aufhebung), Region seeland.biel/bienne, Gemeinde Gampelen, Nachbarkantone.



Club Nautic Gampelen

Was bringt mir eine CNG Mitgliedschaft ?

Solitarität

- Interessensvertretung durch FSM (Förderung Schweiz. Motorbootfreunde)
- Juristische Unterstützung durch „Aqua Nostra des trois-lacs“ bei Konflikten zwischen Naturschutz-Lobby und Motorboot-Lobby
- Wir Bootsführer müssen zusammenhalten. Nur Zusammen sind wir stark, und gegen die Angriffe gewisser politischer Gruppen anzukämpfen

Der CNG vermittelt

- Bei Anliegen von allgemeinem (Boots)-Interessen zwischen Club-Mitgliedern und Platzverwaltung
- Der Platzwart hat im CNG kompetente Ansprechpartner

Größeres Beziehungsnetz

- Boot An- und Verkauf
- Boot Unterhalt und Reparatur (Erfahrungs-Austausch)
- Boot Einstellplatz im Winter und Trailer im Sommer in der Nähe
- Typs und Hinweise unter Club-Mitgliedern zu nautischen Fragen
- Weiterbildung in der Nautik Theorie und Praxis

Geselligkeit

- Diverse interessante und amüsante Club-Anlässe
- Schöne Kontakte unter des Club-Mitgliedern während der ganzen Boots-Saison und vielfach auch noch darüber hinaus
- Kontakte mit Mitgliedern von anderen Vereinen

Hochdruckreiniger

- Bei Auswässerung des Bootes steht den Club-Mitgliedern gratis ein Hochdruckreiniger zur Verfügung



Club Nautic Gampelen

Beitrittserklärung

(für den Club Nautic Gampelen)

Name: Vorname:
Geb. Datum: Aktiv: Passiv:
Wohnort: Strasse:
Tel. Privat: Tel. Gesch:
Parzelle Nr.: Sektor:
Boots-Nr.: Steg-Nr.:
Datum: Unterschrift:
Visum Präsident: Kassier:

Anschriften Vorstandsmitglieder

Präsident

Roger Zimmermann
Kohlplatzweg 9
4310 Rheinfelden

Handy: 079 308 00 18
Tel: 061 831 15 69
rogerzimmermann@bluewin.ch

Beisitzer 1/Material

Roland Spinnler
U. Burghaldenweg 28a
4410 Liestal

Handy: 079 645 25 75
Tel: 061 961 09 82
tamhaemmerle@hotmail.com

Kassier

Thomas Schaflinger
St. Galler-Ring 61
4055 Basel

Handy: 079 728 92 33
Tel: 061 302 88 73
th.schaflinger@hispeed.ch

Beisitzer 2

Alfons Baeriswyl
Feldegg 19
3250 Lyss

Handy: 079 360 94 26
Tel: 032 384 42 74

Aktuarin

Monika Hoffmann
Kohlplatzweg 9
4310 Rheinfelden

Handy: 079 504 52 43
Tel: 061 831 15 69
monikahoffmann@bluewin.ch

Agenda:

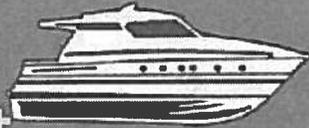
CNG:

4.5.2013	Hauptversammlung	
18.5.2013	Bierfest auf dem Sportplatz	
22.6.2013	Bootsplausch	29.6.2013 Verschiebedatum
27.7.2013	Tombola	
24.8.2013	Grillieren in Le Landeron	31.8.13 Verschiebedatum
7.9.2013	Helfer-Essen	

Gampelen und Umgebung:

3.-5.5-2013	125 Jahre Musikgesellschaft Gals, Seeländische Musiktage
4.5.2013	Witzwiler Markt
11./12.5.2013	Seifenkistenrennen mit Country-Night
1./2.6.2013	Beach-Volleyball-Turnier TV Gampelen Gals
13.-23.6.2013	Eidg. Turnfest, Expopark Biel
13.7.2013	Tannenhofmärit
27.7.2013	21.Steelband Festival Cudrefin
1.8.2013	Bundesfeier auf dem Känzeli Gampelen

Roland Steiner
Ihr Partner für
den Wassersport



Verkauf
Reparatur
Service

NEU
Für unsere Schweizer Kunden:
Wir können ab sofort Abgasprüfungen
an Bootmotoren durchführen und
auch die Gasanlage Ihres Bootes prüfen.

Rheinfelden - Herten Tel. (0049) 07623/966413
Gewerbestrasse 6 Mobil (0049) 0174/3236592

EVITEKIDE.



MERCURY®

**VOLVO
PENTA**

Johnson.

**SUZUKI
MARINE**